

KODAK GRAY SCALE

C Red-Filter Negative Cyan Printer **M** Green-Filter Negative Magenta Printer **Y** Blue-Filter Negative Yellow Printer

.10

.20

.30

.50

.70

M

1.00

1.30

1.60

B

1.90

black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green

KODAK COLOR CONTROL PATCHES

These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

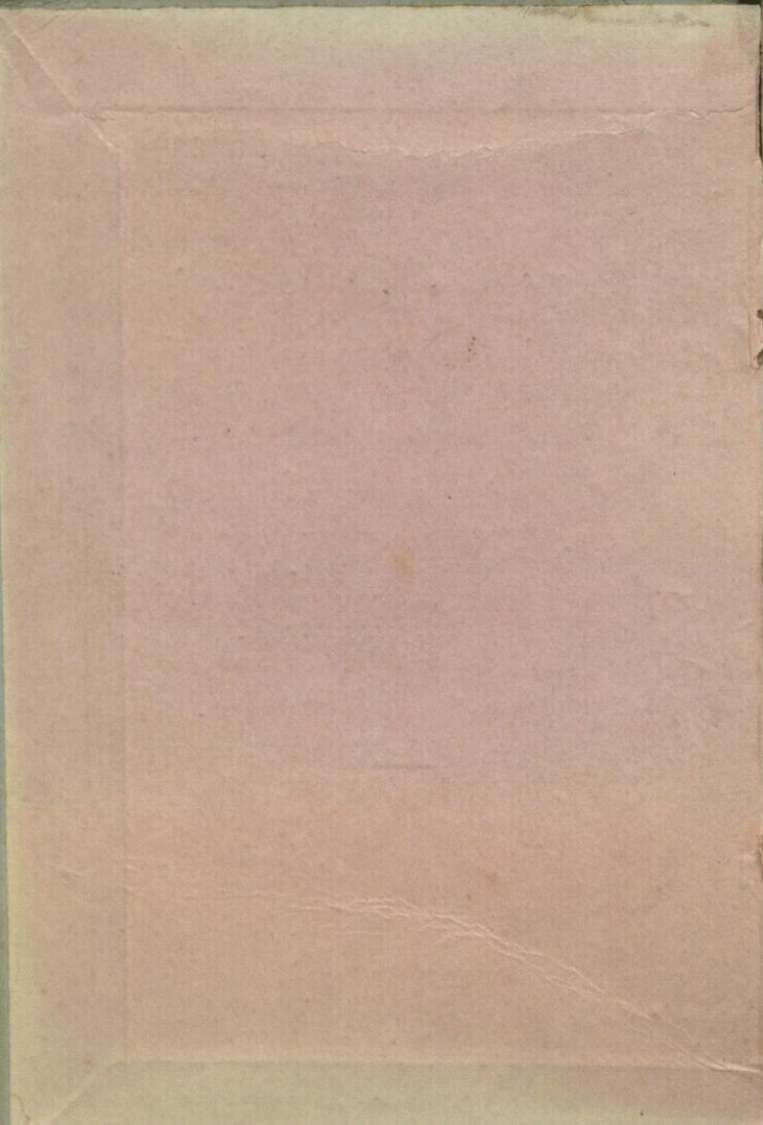
Freier durch Brüder



Aufnahmekarte
für
die XX. Versammlung
deutscher
Land- und Forstwirthe.



XX B
12
100



Aufnahmekarte

für

Herrn

Jungfermann von Koch
und Schladen

I. 60. 49.

II 196

Aufnahmekarte

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

1:50,000

INHALT.

Seite

Aufnahmekarte	I
<hr/>	
Detail-Programm	V
I. Tages-Eintheilung	V
II. Localitäten und Verpflegung	VI
III. Plenarversammlungen und Sectionssitzungen	VIII
IV. Ausstellungen und sonstige Sehenswürdigkeiten	X
<hr/>	
Braunschweigs Eisenbahnverbindungen	XI
Braunschweigs Postverbindungen	XIV
Münzeintheilung	XIV
Ansicht von der Stadt Braunschweig.	
Grundriss von der Stadt Braunschweig.	
Führer durch die Stadt Braunschweig	1—48
Karte vom Herzogthum Braunschweig mit statistischen Nachrichten.	

INHALT.

Seite	
I	Aufnahmekarte
V	Detail-Programm
V	I. Tages-Eintheilung
VI	II. Localitäten und Verpflegung
VIII	III. Plenarversammlungen und Sectionssitzungen
X	IV. Ausstellungen und sonstige Schönschmuckstücke
XI	Brannschweig's Eisenbahnverbindungen
XIV	Brannschweig's Postverbindungen
XIV	Münzeintheilung
	Ansicht von der Stadt Brannschweig
	Grundriss von der Stadt Brannschweig
1-48	Fehler durch die Stadt Brannschweig
	Karte vom Herzogthum Brannschweig mit statistischen Nachrichten.

Dinstag, den 31. August. Sectionssitzungen von 7 bis 11 Uhr.
 — Plenarversammlung von 11 bis 2 Uhr. — Mittagsessen
 im Festzelte, 2 Uhr. — Nachmittags: Verkündigung und
 Ausstellung der Preise in der Ausstellung. — Abends:
 Gartenconcert.

Mittwoch, den 1. September. Die Künzzeichnung
 in die im Gesellschaftsgebäude am 31. August und am 30. August
 am 30. August und am 31. August bis Nachmittags 2 Uhr.
 — Abends: Theater.

DETAIL-PROGRAMM

für

Donnerstag, den 2. September. Sectionssitzungen von 7 bis 12
 Uhr. — Wahl des nächsten Jahres. — Abends: Theater.
 Freitag, den 3. September. Sectionssitzungen von 7 bis 12 Uhr.
 — Abends: Theater.

DIE XX. VERSAMMLUNG

deutscher

Land- und Forstwirthe

zu Braunschweig.

I. Tages-Eintheilung.

Sonntag, den 29. August. Abends: Zusammenkunft im grossen
 Saale des Altstadtrathhauses bei festlicher Erleuchtung
 des Gebäudes und seiner Umgebungen. Opernvorstellung.

Montag, den 30. August. Plenarversammlung von 9 bis 11 Uhr
 Morgens. — Bildung der Sectionen, Wahl der Bureaux und
 Beginn der Verhandlungen in denselben von 11 bis 2 Uhr.

— Mittagsessen im Festzelte, 2 Uhr. — Nachmittags: Be-
 sichtigung der land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung,
 sowie des Forstgartens in der Buchhorst bei Riddagshau-
 sen. — Abends: Gartenconcert, Theater.

Dinstag, den 31. August. Sectionssitzungen von 7 bis 11 Uhr.
— Plenarversammlung von 11 bis 2 Uhr. — Mittagessen im Festzelte, 2 Uhr. — Nachmittags: Verkündigung und Austheilung der Preise in der Ausstellung. — Abends: Gartenconcert.

Mittwoch, den 1. September. Excursionen. Die Einzeichnung in die im Geschäftsbureau aufgelegten Listen findet statt am 30. August und am 31. August bis Nachmittags 2 Uhr.
— Abends: Theater.

Donnerstag, den 2. September. Sectionssitzungen von 7 bis 12 Uhr. — Plenarversammlung von 12 bis 3 Uhr. Wahl des nächstjährigen Versammlungsortes und Vorstandes. — Mittagessen im Festzelte, 3 Uhr. — Nachmittags: Besichtigung der Ausstellung. — Abends: Gartenconcert.

Freitag, den 3. September. Sectionssitzungen von 7 bis 12 Uhr. Plenarversammlung von 12 bis 3 Uhr. Gesamttreferat der Sectionen. Schluss. Mittagessen im Festzelte, 3 Uhr. — Nachmittags: Besichtigung der Ausstellung. — Abends: Theater.

Sonnabend, den 4. September. Excursionen für die Forstwirthe, wozu die Einschreibelisten bis zum 3. September Nachmittags 2 Uhr im Geschäftsbureau aufliegen.

II. Localitäten und Verpflegung.

- 1) Das Bureau des Geschäftsführers und der Redaction des Tageblattes (zugleich Auskunftsbureau) befindet sich in dem parterre gelegenen Locale der Garnisonschule am Lessingsplatze; zur Vertheilung bestimmte Drucksachen, auch die Protocolle über die Verhandlungen, so weit solche von den Stenographen und Schriftführern gefertigt sind, liegen dort auf.

Briefe an Mitglieder der Versammlung, welche nicht von dem Briefträger den Adressaten direct zugeführt werden können, imgleichen alle in den Tagen der Versammlung eingehende, mit „poste restante“ bezeichnete Briefe werden auf dem Postamte im Bahnhofsgebäude niedergelegt werden.

- 2) Die Plenarversammlungen werden gehalten im Locale der ehemaligen St. Aegydti-Kirche. Das Local für die Section I, Acker- und Wiesenbau, sowie für die Section II, Viehzucht, befindet sich ebendasselbst.

Da nach den bisherigen Erfahrungen wünschenswerth erscheint, dass die vorgenannten beiden Sectionen, an denen sich im Allgemeinen die nämlichen Personen zu betheiligen pflegen, ihre Sitzungen zu verschiedenen Zeiten halten, so ist für dieselben nur ein Local bestimmt.

Das Local für die Section III, Forstwirthschaft, befindet sich im Ständesaale des landschaftlichen Hauses am Martini-Kirchhofe,

für die Section IV A., Naturwissenschaft und IV B., Technik, im Assisensaale des Justizgebäudes in der Auguststrasse, für die Section V, Gartenbau, Obstbau, Bienenzucht und Seidenbau, im grossen Waisenhaus hintern lieben Frauen.

- 3) Die gemeinschaftlichen Mittagessen finden statt in dem hinter dem Parke des Herrn Majors Hollandt (Promenade am Augustthore) erbauten Festzelte. Der Preis des Couverts ist festgestellt: am 30. August auf 1 Thlr., an den übrigen Tagen auf 20 Groschen.

- 4) Zu den Zusammenkünften der Mitglieder während des Tages und des Abends ist das Local des Altstadtrathhauses von dem Stadtmagistrate, sowie der Hollandt'sche Park von dem Herrn Eigenthümer bereitwilligst geöffnet. An beiden Orten sind Restaurationen eingerichtet.

Zu den Concerten werden auch Nichtmitglieder und Damen gegen Entrée Zutritt finden.

5) Für die Wohnungen in Privathäusern sind die von den Fremden zu zahlenden Vergütungen pro Tag und Nacht übereinstimmend festgestellt:

auf 1 Thlr. für die Person, wenn nur ein Bett auf dem Zimmer sich befindet, und

auf 20 Groschen für die Person, wenn zwei oder mehrere Gäste auf einem Zimmer logiren.

Dafür wird Kaffee mit Weissbrot und Butter am Morgen, Licht am Abend und die erforderliche Bedienung gegeben.

Sollten die Quartiere unentgeltlich angeboten sein, so wird solches auf der Logis-Anweisung ausdrücklich bemerkt werden.

III. Plenarversammlungen und Sections-sitzungen.

a) Die im Programme aufgestellten Fragen für die Plenarversammlungen werden eingeleitet werden:

Frage 1 von den Herren Oekonomierathe Rettberg aus Hannover, Geheimen Oberfinanzrathe von Viebahn aus Berlin und Landesökonomierathe Griepenkerl hieselbst.

Frage 2 von den Herren Director Schober aus Tharandt und Wiesenbaumeister Lauter aus Carlsruhe.

Frage 3 von dem Herrn Oberlandforstmeister von Berlepsch aus Dresden.

Frage 4 von dem Herrn Forstmeister Rettstadt aus Bassum (Hannover).

Frage 5 von dem Herrn Cammerathe Krüger hieselbst.

Frage 6 von dem Herrn Rittergutsbesitzer von Sängers aus Grabowo in Posen.

Frage 7 von dem Herrn Professor Dr. Rau aus Hohenheim.

Frage 8 von dem Herrn Dr. Wicke aus Göttingen.

b) Die Sectionen constituiren sich Montag, den 30. August, nach Beendigung der ersten Plenarsitzung, durch die Wahl ihrer Vorsitzenden und Schriftführer.

Die Sectionsmitglieder werden in die Sitzungslocale eingeführt werden durch folgende Herren:

Die Sectionen I. und II. durch den mitunterzeichneten Vicepräsidenten der Versammlung.

Die Section III. durch Herrn Forstmeister von Schwarzkoppen von hier.

Die Section IV. durch Herrn Medicinalrath und Professor Dr. Otto von hier.

Die Section V. durch Herrn Pastor Schmeltzkopf aus Seinstedt.

Diese Herren werden zugleich die Wahl der Bureaux leiten.

Die Herren Schriftführer werden gebeten, nach Beendigung jeder Sectionssitzung so zeitig als möglich dem ersten Geschäftsführer eine kurze Notiz über die stattgehabten Verhandlungen zur Aufnahme in das Tageblatt zugehen zu lassen.

In der letzten Plenarsitzung, Freitag, den 3. September, wird ein kurzes Referat über die Sectionsverhandlungen von den betreffenden Herren Vorsitzenden oder Schriftführern vorgetragen werden.

IV. Ausstellungen und sonstige Sehenswürdigkeiten.

Die Ausstellung von Vieh, land- und forstwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen wird auf dem Monumentsplatze (Promenade zwischen dem August- und Steinthore) stattfinden. Die Thierschau wird am Abend des 31. August beendigt.

Die übrigen Ausstellungen werden während der Versammlung fort dauern.

Für die Ausstellung von Producten der Land- und Forstwirtschaft und des Gartenbaues ist das Local der herzoglichen Reitbahn (Langedammstrasse Nr. 9) eingeräumt.

Der Besuch der Ausstellungen ist für die Mitglieder der Versammlung frei; von Nichtmitgliedern wird ein Eintrittsgeld erhoben werden.

Den Mitgliedern ist die Besichtigung des herzoglichen Museums, sowohl der Bildergallerie, als auch der naturhistorischen und sonstigen Sammlungen, des herzoglichen Residenzschlosses, der Fürstengruft unter der Domkirche und anderer Sehenswürdigkeiten gestattet.

Es wird gebeten, die Aufnahmekarte und das Festzeichen zur Legitimation stets bei sich zu führen.

Der Vorstand der XX. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe.

H. von Veltheim.

A. von Cramm.

Braunschweigs

Braunschweigs

EISENBAHN-VERBINDUNGEN.

Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Berlin	{ 2.5 Mg.* 7.30 Mg. 7.— Mg.* 12.35 Mt.	{ 7.35 Mg. 2.45 Nm. 12.— Mt. 7.35 Ab.	{ 11.45 Mt. 7.50 Ab. 6.30 Ab.* 11.40 Ab.	{ 4.10 Nm.* 9.45 Ab. 8.30 Ab. 4.35 Mg.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Bremen	{ 5.— Mg. 10.15 Mg. 5.— Mg. 11.15 Mg.	{ 1.5 Nm.* 5.50 Ab. 10.40 Mg.* 3.56 Nm.	{ 3.— Nm. 10.— Ab. 7.10 Ab.* 1.45 Nachts.	
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Dresden	{ 2.5 Mg.* 12.— Mt. 4.15 Mg.* 12.35 Mt.	{ 7.35 Mg. 5.30 Nm. 6.30 Mg. 7.35 Ab.	{ 11.45 Mg. 12.30 Nachts. 2.45 Nm.* 11.40 Ab.	{ 4.10 Nm.* 12.30 Nachts. 6.30 Ab. 4.35 Mg.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Frankfurt	{ 5.— Mg. 8.15 Ab. 6.45 Mg.* 4.45 Nm.	{ 12.— Mt.* 10.40 Ab. 5.— Nm.* 2.50 Nachts.	{ 11.— Ab.* 9.40 Mg. 	
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Göttingen	{ 5.— Mg. 9.20 Mg. 4.— Mg. 10.15 Mg.	{ 12.— Mt.* 3.— Nm. 10.10 Mg. 2.45 Nm.	{ 2.5 Nm. 7.50 Ab. 1.40 Nm.* 4.45 Nm.	{ 11.— Ab.* 3.5 Mg. 11.45 Ab.* 2.50 Nachts.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Halberstadt	{ 2.5 Mg.* 4.40 Mg. 6.30 Mg. 9.30 Mg.	{ 7.35 Mg. 12.5 Mt. 8.45 Mg.* 12.35 Mt.	{ 11.45 Mg. 2.43 Nm. 5.— Nm. 7.35 Ab.	{ 4.10 Nm.* 6.40 Ab. 9.40 Ab.* 11.40 Ab.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Halle	{ 2.5 Mg.* 7.36 Mg. 7.45 Mg.* 12.35 Mt.	{ 7.35 Mg. 1.25 Mt. 12.55 Mt. 7.35 Ab.	{ 11.45 Mt. 7.10 Ab. 6.45 Nm.* 11.40 Ab.	{ 4.10 Nm.* 8.45 Ab. 10.50 Ab. 4.35 Mg.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Hannover	{ 5.— Mg. 6.30 Mg. 5.30 Mg. 7.10 Mg.	{ 7.25 Mg. 9.25 Mg. 9.10 Mg. 11.15 Mg.	{ 1.5 Nm.* 2.30 Nm. 11.— Mg. 1.15 Mt.	{ 3.— Nm. 5.35 Nm. 2.23 Nm.* 3.56 Nm.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Harburg	{ 7.25 Mg. 1.25 Nm. 7.55 Mg. 1.15 Nm.	{ 1.5 Nm.* 8.45 Ab. 12.50 Nm. 7.50 Ab.	{ 3.— Nm. 8.45 Ab. 7.— Ab.* 1.45 Nachts.	{ 11.56 Ab.* 8.30 Mg.

NB. Die mit * bezeichneten Züge sind Schnell- resp. Courierzüge.

Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Harzburg	7.30 Mg.	1.30 Nm.	4.30 Nm.	8.5 Ab.
		9.— Mg.	2.55 Nm.	6.15 Nm.	9.35 Ab.
		5.— Mg.	10.40 Mg.	5.— Nm.	8.5 Ab.
		6.30 Mg.	12.10 Mg.	6.30 Nm.	9.30 Ab.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Helmstedt	7.35 Mg.	11.45 Mg.	6.— Ab.	
		9.45 Mg.	2.5 Nm.	8.25 Ab.	
		7.— Mg.	10.20 Mg.	5.— Ab.	
		9.30 Mg.	12.35 Mt.	7.35 Ab.	
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Hildesheim	7.25 Mg.	1.5 Nm.*	3.— Nm.	
		6.40 Mg.	3.15 Nm.	7.40 Ab.	
		7.50 Mg.	1.15 Nm.*	9.40 Ab.*	
		11.15 Mg.	3.56 Nm.	1.45 Mt.	
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Kassel	5.— Mg.	12.— Mt.*	2.5 Nm.	11.— Ab.*
		11.5 Mg.	4.35 Nm.	9.45 Ab.	4.45 Mg.
		8.30 Mg.	12.15 Mt.*	10.25 Ab.*	
		2.45 Nm.	4.45 Nm.	2.50 Nachts.	
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Kreienzen	5.— Mg.	12.— Mt.*	2.5 Nm.	6.55 Nm.
		8.— Mg.	2.2 Nm.	6.— Nm.	9.35 Ab.
		12.50 N.*	6.5 Mg.	11.20 Mt.	2.40 Nm.*
		2.50 N.	10.15 Mg.	2.45 Nm.	4.45 Nm.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Köln	5.— Mg.	1.5 Nm.*	8.15 Ab.	11.56 Ab.*
		8.40 Ab.	10.15 Ab.	9.50 Mg.	8.— Mg.
		6.30 Mg.*	8.— Mg.	5.15 Nm.*	9.— Ab.
		3.56 Nm.	7.10 Mg.	1.45 Nachts.	11.15 Mg.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Leipzig	2.5 Mg.*	7.35 Mg.	11.45 Mt.	4.10 Nm.*
		8.35 Mg.	2.— Nm.	8.30 Ab.	9.30 Ab.
		7.— Mg.*	12.— Mt.	6.— Nm.	10.— Ab.
		12.35 Mt.	7.35 Ab.	11.40 Ab.	4.35 Mg.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Magdeburg	2.5 Mg.*	7.35 Mg.	11.45 Mt.	4.10 Nm.*
		4.14 Mg.	10.30 Mg.	3.10 Nm.	6.32 Nm.
		1.43 N.	7.— Mg.	10.23 Mg.*	4.20 Nm.
		4.35 Mg.	9.30 Mg.	12.35 Mt.	7.35 Ab.
Abgang nach Ankunft in Abgang von Ankunft von	Wolfenbüttel	2.5	5.—	7.30	7.35
		2.5	4.10*	4.30	6.—
		2.25*	4.5	6.5	9.—
		2.20	4.20*	6.5	7.5

NB. Die mit * bezeichneten Züge sind Schnell- resp. Courierzüge.

Braunschweigs Postverbindungen.

- Nach Gifhorn Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends 8¼ Uhr.
 » Holzminden 5 Uhr Morgens über Stadtoldendorf; 2½ Nachmittags
 » über Eschershausen.
 » Königsutter 4 Uhr Nachmittags.
 » Salder 6 Uhr Abends.
 » Uelzen Dienstag und Freitag Abends 8¼ Uhr.
 » Vorsfelde 5 Uhr Nachmittags.

Eintheilung der braunschweigischen Münze.

Thaler.	Groschen.	Pfennige.
1	30	300
	1	10





KODAK GRAY SCALE



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.